

Einladung zur HSS 2023 in Leipzig

62. Deutsche Brünnerschau in Leipzig 2023



Bitte beachtet folgende Termine:

Tiermeldeschluss (Poststempel): 07.10.2023 (bei Erreichen der Hallenkapazität kann der Meldeschluss vorgezogen werden)

Einlieferung der Tiere: 29.11.2023 10 - 20 Uhr

Bewertung (nicht öffentlich) 30.11.2023

Öffnungszeiten: Freitag 01.12.2023 13 - 18 Uhr

Samstag 02.12.2023 8 - 18 Uhr, Sonntag 03.12.2023 8 - 14 Uhr

Tierausgabe: 03.12.2023 ab 14 Uhr

Samstagabend, 2. Dez. 18.00 Uhr: „Brünnerabend“, mit Brünnerpreisvergabe

Im Restaurant Taucha!



Leipzig ist immer eine Reise wert!

Wir freuen uns auf viele schöne ‚Brünner‘ und unvergessliche Stunden mit Gleichgesinnten. Allen Mitgliedern und Zuchtfreunden wünsche ich gute Anreisewege zu der Veranstaltung und fröhliche Stunden unter gleichgesinnten.

Berthold Popp

Zur allgemeinen Information:

Wir haben für unsere Mitglieder ein Kontingent in einem Hotel reserviert, sodass wir alle geschlossen unterkommen können. Es liegt recht zentral, mit dem Auto zur Messe sind es circa 8 Minuten. Ganz in der Nähe des Hotels befindet sich eine Bahnstation, von dort aus kann man direkt zum Hauptbahnhof (Innenstadt/Weihnachtsmarkt) fahren.

Daten des Hotels: Ibis Leipzig Nord Ost · Leipziger Straße 125
04425 Taucha · Telefon: 034298/397100 · E-Mail: ibis@messe-hotel-leipzig.de

Bitte beachten: Reservierungen vornehmen unter dem Kennwort „CLU231129“ bis 01.11.2023!

Preise: Einzelzimmer inkl. Frühstück 79,00€ pro Nacht, Doppelzimmer inkl. Frühstück 89,00€ pro Nacht. Die Zimmer können je nach Belieben auch nur für 1-2 Nächte reserviert werden, aber natürlich auch über den ganzen Zeitraum der Ausstellung.

Bitte bei dem genannten Hotel selber buchen!!!

Leider war es mir nicht möglich, ein Hotel mit angemessenen Preisen, halbwegs guter Lage und genügend Zimmern zu finden, in dem wir auch unseren Züchterabend hätten abhalten können.

Daher habe ich hier das circa 800 Meter entfernte Restaurant „Gartenlokal Taucha“ für uns reserviert. Der Züchterabend wird am Samstag, den 02.12.2023 ab 18:00 Uhr stattfinden. Für uns wird dort ein Buffet vorbereitet.

Alle Mitglieder, die am Züchterabend teilnehmen möchten und nicht im Ibis-Hotel untergebracht sind, mögen sich bitte bis zum 01.11.2023 verbindlich bei mir, unter 0174/6729483 oder f.ullspurger@gmx.de anmelden.

Groß-Gerau, den 11.07.2023

Florian Ullspurger

Zur Info

Am 20. Februar verstarb Hans-Peter Müller.

Am 15. Juni verstarb Konrad Huber.

Am 28. Juni verstarb Bert Lanzing (NL)

Am 12. Juli verstarb Franz Rottengruber

Bezirksgruppe Nord

Bei der Mitgliederversammlung, anlässlich der Sommertagung 2023 in York, wurde Helmut Führer zum Gruppenvorsitzenden gewählt.



Wichtige Info

Die Mitglieder, die über eine **Mailadresse** verfügen, sollten diese uns doch bitte mitteilen, Ihr erspart uns damit Zeit und Ausgaben für den Club.

Ebenso jede Adress- oder Kontoänderung!!

Berthold Popp/Geschäftsführer

Brünner Kröpfer

info

Nr. 56
Sept. 2023

Vorwort

Liebe Mitglieder,

die Zeit vergeht wie im Flug, diesen Spruch hört man wieder und wieder, ich selbst kann es nur bestätigen. Das diesjährige Bünner- Wochenende ist schon wieder über drei Monate her. Die Resonanz war gut, die Teilnehmerzahl konnte im Vergleich zum vergangenen Jahr ordentlich gesteigert werden, auch die Beteiligung an der Preisrichterbesprechung war erfreulicherweise besser. An dieser Stelle vielen Dank an alle Teilnehmer!

Die Neuwahl/ Ergänzungswahl des 1. Vorsitzenden zog weitere Veränderungen mit sich, hierzu vorab eine kurze Übersicht: **Neu gewählt wurden 1. Vorsitzender: Florian Ullspurger, 2. Vorsitzender: Dominik Olzinger, 2. Beisitzer: Sebastian Arend.** Weitere Informationen zur Jahreshauptversammlung 2023 findet Ihr nachstehend.

Unsere diesjährige Hauptsonderschau in Leipzig rückt immer näher. Wie Ihr alle wahrscheinlich schon mitbekommen habt, wird einem das generelle Ausstellen der Tiere immer schwerer gemacht, gerade die Züchter von Geflügel stellt es vor enorme Herausforderungen. Für uns Taubenzüchter sieht es zum Glück noch etwas übersichtlicher und „einfacher“ aus. Daher mein Appell an alle: Meldet fleißig, lasst uns gemeinsam unseren Brünner in Vielzahl präsentieren. Zudem werden wir bestimmt wieder einige schöne Stunden auf der Ausstellung verbringen (die Bezirksgruppe Sachsen kümmert sich um eine gemütliche Ecke mit Getränken, vielen Dank an dieser Stelle!), sowie bei dem gemeinsamen Züchterabend am Samstag, den 2. Dezember 2023. Nähere Informationen hierzu folgen nachstehend.

Viele Grüße und auf ein Wiedersehen in Leipzig,

1. Vorsitzender
Florian Ullspurger

Club der Brünner-Kröpfer-Züchter

Der Zuchtwart

Liebe Zuchtfreunde des Brünner-Kröpfer's, wieder einmal ist es soweit mit Hilfe des Info-Brief über Aktuelles und Vergangenes zu informieren. Beim fachlichen Austausch mit verschiedenen Züchtern ist die Zuchtsaison doch wieder sehr unterschiedlich in den verschiedenen Zuchten ausgefallen, von „mäßig“ bis „hervorragend“, alles dabei gewesen! Eine Beobachtung hatten doch aber mehrere Züchter gemeinsam am Anfang der Saison, schlechtes Brutverhalten! Woran kann das liegen? Einfach nur Pech? Lag es an wechselhaftem Wetter, warm nach kalt und wieder zurück? Übermotivierter Täuber? Oder doch vielleicht auch ein wenig von jedem? Die Natur zeigt uns doch immer wieder neue Gesichter und Variationen und wir können nur versuchen zu verstehen bzw. darauf zu reagieren. Zum einen ist unser Brünner Kröpfer im Vergleich zu anderen Tauben doch etwas sensibler in Bezug auf äußere Einflüsse. Wird es kalt und ungemütlich, reduziert er seine Präsenz drastisch, genauso schnell zeigt er uns aber auch sein Temperament, wenn die Bedingungen für ihn stimmen und er gesund ist. Bei mir im Zuchtschlag konnte ich genau das beobachten, von 100 auf 10 und beim ersten Sonnenstrahl wieder von 10 auf 100. Diese Unbeständigkeit im Wetter war bei mir synonym zum Brutverhalten festzustellen! Meist lockte der Täuber beim ersten Sonnenstrahl, ohne Rücksicht auf das Gelege, die Täubin unablässig vom Nest... solange bis sie dem Werben nachgab und das Gelege kalt wurde! Mit den Phasen des guten Wetters und dann bei so viel „Energie in der Luft“, blieben natürlich auch die Streitereien im Zuchtschlag nicht aus. Maßnahmen wie Futterumstellung (magerer), noch mehr Verdunkelung der Nistzelle, den Täuber stundenweise wegnehmen, Umsetzen der „Streithähne“ in verschiedene Schläge, ... alles nahezu ergebnislos! Es dauerte dann doch die ersten zwei Gelege bis bei mir ein Rhythmus in der Zucht gefunden und der Schlag befriedet war. Von da an hatte ich ein gutes Zuchtverhalten in meinen Schlägen und ein Vorankommen in der Zucht war zu erkennen. Unterm Strich bis jetzt ein gutes Zuchtjahr für mich, in der Hoffnung das die Jungtiere jetzt gesund und in guter Qualität heranwachsen. Hier werden wir, zumindest ich, immer wieder Neues gelehrt und die Entscheidung was hoffnungsvoll und was selektiert werden kann fällt immer wieder schwer. Eine Prämisse habe ich allerdings dabei, der Schlag ist mir immer zu voll und jede „kleine Persönlichkeit“ sollte angemessen Platz bekommen zur Entwicklung. Also gilt es immer wieder die Heranwachsenden kritisch auf Vitalität und Qualität zu prüfen. Weniger ist dann manchmal mehr! Auch ein kleiner Rückblick auf das Brünnerwochenende im südhessischen Gernsheim sei mir gestattet. Sich mit dieser Veranstaltung einer Gruppe anzuschließen, war aus meiner Sicht



ein Zugewinn für das Brünnerwochenende. Naturgemäß fühlten sich viele Gruppenmitglieder angesprochen und unterstützten uns mit ihrer Teilnahme bei dieser Veranstaltung. Interessante Gespräche wurden geführt und es gibt immer etwas an Erkenntnis was man als Brünnerzüchter mitnehmen kann.

Mein Fokus für dieses Wochenende liegt natürlich alljährlich auf der Preisrichterbesprechung, auch hier konnte ich eine gute Beteiligung feststellen. Wie ein alter Zuchtfreund immer zu sagen pflegte „nicht schlecht, aber reicht bei weitem nicht“ (room for improvement)! Dennoch war ich für's erste zufrieden mit der Teilnehmerzahl und vor allem mit dem fachlichen Austausch untereinander. Der Dialog mit allen PR-Kollegen bleibt weiterhin mein erklärtes Ziel um ein hohes Maß an gleichlautenden Bewertungen herbeizuführen. Im Mittelpunkt der PR-Besprechung stand der Rückblick auf die HSS in Rabenau-Lohndorf. Zu dem vorliegenden Bildmaterial, wurde der Zuchtstand des jeweiligen Farbenschlages und die dazugehörige Bewertung des PR-Kollegen durchgesprochen. Details und Grundsätzliches zu den Rassemerkmalen wurden gleichermaßen in dieser Besprechung behandelt. Die zum Teil differierenden Meinungen zur Bewertung wurden erörtert und ein Konsens hergestellt. Auch lebhaft geführte Diskussionen bereicherten den Nachmittag und führten zum Schluss zu gleichem Verständnis und Einigkeit in der Sache. Über alle Farbenschläge hinweg müssen wir weiter die Proportionen unseres Brünner Kröpfers im Auge behalten. 2/3 Vorderlänge ist das erklärte Ideal und daran müssen sich die Spitzenvertreter der Rasse messen lassen, in schwächeren Farbenschlägen natürlich dem Zuchtstand entsprechend, aber auch hier nicht ohne eine gewisse Konsequenz durchzusetzen. Weiterhin thematisiert wurde die Lage der Hinterzehe und Zehenlage im Allgemeinen. Leider hatte ich in der abgelaufenen Ausstellungssaison dazu eine „unschöne“ Begegnung und nur so viel dazu, das Einkürzen von Zehennägeln über ein vertretbares Maß hinaus werden wir zukünftig genau beobachten. Wird dies nochmal festgestellt bei einem Bewertungsauftrag um die Hinterzehenlage zu kaschieren, liegt es nicht mehr in unserer Hand und wird bei entsprechender Stelle gemeldet. Gerade bei einer Rasse die schon vom Laien und Tierschützer in alle Richtungen als Taube hinterfragt wird, steht das Tierwohl im Mittelpunkt. Ich gehe davon aus, klar verstanden worden zu sein!

Der Förderpreis wurde ja im ersten von drei Jahren in Rabenau-Lohndorf ausgespielt. Zwei Blickrichtungen tun sich bzgl. dieses Sonderpreises bei mir auf. Zum einen Enttäuschung über die geringe Meldezahl in den ausgelobten Farbenschlägen, gelb-weißbindig fehlte gänzlich. Zum anderen eine Bestätigung vier der schwächsten (quantitativ und qualitativ) Farbenschläge ausgewählt zu haben. Hoffen wir, dass die nächste HSS in Leipzig mehr dieser Raritäten in die Käfige bringt und dieser herausragende Förderpreis auch würdig in fairer, harter Konkurrenz dann dazu beiträgt im dritten Jahr errungen zu werden.

Unser nächster Fokus liegt auf der **HSS in Leipzig** und bis dahin wird sich auch noch einiges im Schlag wandeln. Erstgemeinte „Hochkaräter“ werden vielleicht ins Mittelmaß abrutschen und „Mauerblümchen“ sich zu wahren Schönheiten entwickeln, gerade das macht für mich die Aufzuchtphase doch auch so interessant. Zu meinen, dass man die Vorgänge bei der Entwicklung des Brünners vollständig verstanden zu haben glaubt und am Ende doch einiges in der Aufzucht wieder überdenken muss. Weiterentwicklung heißt halt auch immer alt hergebrachtes zu überprüfen.

Zum Bewertungsauftrag in Leipzig wird uns der Obmann durch den VDT gestellt und die höchstbewerteten Tiere von ihm gekennzeichnet. Dennoch werden wir vom Club der Brünner Kröpfer hier unseren Einfluss gelten machen wollen und die Umsetzung unserer Zuchtziele, auch im Detail, bei den V-Tieren einfordern. Unabhängig davon liegt es aber auch in unserer Hand welche hochrassigen Tiere wir dem Obmann vorstellen und nur diese kann er gegenzeichnen. Zur Vereinheitlichung der Bewertung und zur Verdeutlichung der Schwerpunkte bei Durchführung des Bewertungsauftrages werden sich die amtierenden Preisrichter vor Bewertungsbeginn an den Käfigen kurz absprechen.

Auch die **Championsauswahl** wird aus organisatorischen Gründen in Leipzig an die amtierenden Preisrichter übertragen. Sollte jedoch ein Brünner Kröpfer in die Championsauswahl des VDT nominiert werden, ist dieses Tier automatisch auch Champion des Brünnerclub's. Somit folgen wir einem Vorstandsbeschluss der letzten Sitzung und alles andere wäre auch meiner Meinung nach nicht nachvollziehbar. Wie bei jeder Hauptsonderschau wünschen wir uns natürlich eine hohe Meldezahl mit entsprechend qualitativ hochwertigen Brünner im Osten unseres Landes. Auf nach Leipzig, eine optimale Bühne uns auch rassefremden Züchtern zu präsentieren und ggf. neue Züchter zu gewinnen.

Es bleibt mir euch einen guten Verlauf der Aufzucht zu wünschen und viele hochrassige Brünner Kröpfer bei der HSS in Leipzig für uns alle in den Käfigen.

Mit freundlichem Züchtergruß

Josef Wetzel

Adresse:

Club der Brünner-Kröpfer-Züchter von 1910

Florian Ullsperger · Mühlweg 86 · 64521 Groß-Gerau · Tel.: 0174 6729483 · E-Mail: f.ullsperger@gmx.de

Volksbank Castrop-Rauxel · Konto-Nr.: 637 187 06 00 · BLZ 441 600 14 · IBAN: DE06 4416 0014 6371 8706 00 · BIC: GENO DE M1 DOR